



Dr. Zimmermann, Hildegard

Stand: 15. August 2008

Programm der Fachtagung am 3./4.9.2008, Gustav-Stresemann-Institut, Bonn „Weiterbildung älterer Beschäftigter - Konzepte und Handlungsfelder“

Die Notwendigkeit lebenslangen Lernens ist bildungspolitischer Konsens. Aufgrund des demographischen Wandels und der damit verbundenen Alterung der Belegschaften, der Verlängerung der Lebensarbeitszeit und der Erschwerung der Frühverrentung rücken vor allem die älteren Beschäftigten in den Fokus von Weiterbildungsansätzen.

Es ist vor allem die geringere Weiterbildungsbeteiligung älterer Beschäftigter, die den Ausgangspunkt für Weiterbildungskonzepte für Ältere bildet. Was ist die Ursache für deren geringere Inanspruchnahme formaler Weiterbildungsangebote? Brauchen Ältere andere Lernangebote als Jüngere? Liegt die geringere Weiterbildungsbeteiligung Älterer darin begründet, dass sie an Arbeitsplätzen eingesetzt werden, die eher von Kontinuität als durch Wandel geprägt sind oder findet das Lernen Älterer eher informell durch Erfahrungsaustausch statt als durch den Besuch von formalen Weiterbildungsveranstaltungen?

Die Tagung befasst sich mit den Hintergründen der Weiterbildung Älterer wie ihrer Beschäftigungssituation, ihren Potentialen und ihrem Lernverhalten und stellt in drei Handlungsfeldern ganz konkrete Konzepte für die Gestaltung der Weiterbildung und Personalentwicklung für ältere Beschäftigte und notwendiger betrieblicher Rahmenbedingungen zur Diskussion.

In der abschließenden Podiumsdiskussion soll ein Ausblick auf die künftigen Handlungslinien in Hinblick auf die Weiterbildung Älterer im Kontext lebenslangen Lernens erfolgen.

Mittwoch, den 3.9.2008

12.30 Uhr	Imbiss und Ankommen
13.00 Uhr	Begrüßung und Einführung <i>Prof. Dr. Weiß, Bundesinstitut für Berufsbildung</i>
13.20-18.00 Uhr	Themenbereich: Potentiale, Beschäftigungssituation und Lernen Älterer <i>Moderation: Klaus Weber, Bundesinstitut für Berufsbildung</i>
13.20 Uhr	Stärken und Potentiale Älterer aus Sicht von Neuropsychologie und Neurophysiologie <i>Prof. Dr. Falkenstein, Institut für Arbeitsphysiologie an der TU Dortmund (IfADo)</i>
14.10 Uhr	Demografischer Wandel, Beschäftigungssituation Älterer und Folgen für die Qualifizierung <i>Dick Moraal, Bundesinstitut für Berufsbildung Johannes Bannwitz, Universität zu Köln</i>
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Weiterbildungskonzepte für das spätere Erwerbsleben <i>Dr. Hildegard Zimmermann, Bundesinstitut für Berufsbildung</i>
16.15 Uhr	Personalpolitik in Zeiten des demografischen Wandels: Go – die Generationen-Offensive der Salzgitter AG <i>Martina Neuhäuser, Salzgitter Flachstahl GmbH</i>
17.00 Uhr	Lernen im Lebenslauf: Lernmotivation und Lerngelegenheiten in der zweiten Berufshälfte <i>PD Dr. Carola Iller, Universität Heidelberg</i>
18.00 Uhr	Ende des ersten Tages

Donnerstag, den 4.9.2008

9.00 - 11.00 Uhr	Parallele Foren: Konzepte und Handlungsfelder zur Förderung der Weiterbildung älterer Beschäftigter
Forum 1	Das Lernen altersgerecht gestalten <i>Moderation: Dr. Dorothea Schemme, Bundesinstitut für Berufsbildung</i> <ul style="list-style-type: none">• Wie lernen Ältere? Erfahrungen mit dem Konzept des erfahrungsorientierten Lernens (EQUA) <i>Eva Hörwick, Forschungsinstitut betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH Nürnberg</i>• Goldie - ein Konzept zur Qualifizierung von erfahrenen Beschäftigten im SHK-Handwerk <i>Birgit Weber, Institut für Arbeitssystemgestaltung und</i>

	<p><i>Personalmanagement GmbH (IAP) an der Hochschule Niederrhein, Mönchengladbach</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Empfehlungen für eine älterengerechte Qualifizierung. Ergebnisse aus dem Projekt „Personal aktiv“. <p><i>Prof. Dr. Abicht, Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gGmbH (isw) Halle</i></p>
Forum 2	<p>Bildungs-, Berufs- und Karrierewege für die zweite Berufshälfte erschließen</p> <p><i>Moderation: Dr. Hildegard Zimmermann, Bundesinstitut für Berufsbildung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Kompass-Prozess - eine Standortbestimmung in der zweiten Berufshälfte <i>Elke Schulze, Compass Team Consulting, Teningen</i> • Alternsgerechte Tätigkeitsfelder: Weiterqualifizierung zum/r Kundenberater/in <i>Uwe Jäger, Eichenbaum GmbH, Gotha</i> • Alternative Karrierewege - Förderung des Generationendialogs <i>Rebecca Wingels / Susanne Meyer, Institut für systemische Beratung, Wiesloch</i>
Forum 3	<p>Die Beschäftigungsfähigkeit erhalten und erweitern</p> <p><i>Moderation: Dr. Franz Schapfel-Kaiser, Bundesinstitut für Berufsbildung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissens- und Erfahrungstransfer bei älteren An- und Ungelernten im Tandem - das Projekt Genera <i>Dietmar Halbeisen, Personalleiter i.R., Bochumer Verein Verkehrstechnik</i> • Strategien für ein gesundes und leistungsstarkes Älterwerden der Mitarbeiter/innen <i>Norbert Schalm, H. Schalm GmbH - Heizungsbau-Sanitär</i> • Leitlinien/Empfehlungen zur alternsgerechten Personalplanung und Arbeitsplatzgestaltung im Klein- und Mittelbetrieb – Ergebnisse aus dem Projekt „AgeQual“ <i>Dr. Matthias Vonken, Universität Erfurt</i>
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	<p>Abschlussrunde: Weiterbildung älterer Beschäftigter - ein Ausblick</p> <p><i>Moderation: Bent Paulsen, BIBB</i></p> <p>Teilnehmende: Eva Hörwick (f-bb), Prof. Dr. Abicht (isw Halle), Elke Schulze (Compass Team Consulting), Uwe Jäger (Eichenbaum GmbH), Dr. Matthias Vonken (Universität Erfurt)</p>
12.30 Uhr	Ende der Tagung

	Weitere Informationen unter: www.bibb.de/de/1427.htm
--	---